

# **RDW**

Russisch-Deutsches Wörterbuch

8: П–ПОДЗОНА

Im Auftrag der  
Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz  
herausgegeben von Renate Belentschikow



# **RDW**

Russisch-Deutsches Wörterbuch

8: П–ПОДЗОНА

Im Auftrag der  
Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz  
herausgegeben von Renate Belentschikow  
unter Mitarbeit von  
Walentin Belentschikow  
Ella Handke  
Sandra Krügel  
Irina Kwascha  
Ina Müller  
Franziska Klemme  
Andrea Scheller  
Elisabeth Timmler

2011

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gefördert durch  
das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn,  
und das Kultusministerium Sachsen-Anhalt, Magdeburg.

Wissenschaftliche Redaktion:  
RDW, Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz  
am Institut für Fremdsprachliche Philologien der Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg

## Vorwort zum achten Band

Der achte Band des Russisch-Deutschen Wörterbuchs (RDW) umfasst den ersten Teil der Stichwörter mit dem Anfangsbuchstaben II (P).

Der Band wurde unter der Leitung und Mitwirkung von Prof. Dr. Renate Belentschikow von folgenden Autoren erarbeitet: Dr. habil. Andrea Scheller, Dr. habil. Walentin Belentschikow, Dr. Elisabeth Timmler, Dr. Ina Müller, Dr. Ella Handke, Irina Kwascha M.A. und Sandra Krügel M.A. Dr. sc. Reinhard Wenk (Berlin) lieferte die Angaben zu den Aussprachebesonderheiten. An der Erstellung der Stichwortliste waren studentische Hilfskräfte des Instituts für Fremdsprachliche Philologien der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg beteiligt.

Die Herausgeberin dankt Dr. Gerda Klimonow (Berlin) sowie Dr. Swetlana Jezerinja, Dr. Marina Prijomyschewa und Irina Kusnezowa vom Institut für linguistische Forschungen der Akademie der Wissenschaften Russlands (St. Petersburg) für die Durchsicht der Wortartikel und wertvolle Hinweise.

Die technische Gestaltung des Bandes wurde von der Firma ABBYY (Moskau) übernommen.

Magdeburg, Dezember 2010

Renate Belentschikow

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Bibliothek:  
Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data is available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2011  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG  
Printed in Germany  
[www.harrassowitz-verlag.de](http://www.harrassowitz-verlag.de)  
ISBN 978-3-447-06285-5

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Renate Belentschikow  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Institut für Fremdsprachliche Philologien  
Postfach 4120, D-39016 Magdeburg  
[renate.belentschikow@ovgu.de](mailto:renate.belentschikow@ovgu.de)

## Предисловие к восьмому тому

В восьмой том Русско-немецкого словаря (РНС) вошла первая часть буквы П.

Данный том подготовили под руководством и при участии проф. д-ра Ренаты Беленчиковой следующие авторы: д-р хабилитатус Андреа Шеллер, д-р хабилитатус Валентин Беленчиков, д-р Элизабет Тиммлер, д-р Ина Мюллер, д-р Элла Хандке, магистры Ирина Кваша и Сандра Крюгель. Сведения об особенностях произношения разработал д-р хабилитатус Рейнхард Венк (Берлин). В составлении словарника участвовали студенты Института иностранных филологий Магдебургского университета им. Отто фон Герике.

За просмотр словарных статей и ценные указания издатель благодарит д-ра Герду Климонов (Берлин), а также сотрудников Института лингвистических исследований Российской академии наук (С.-Петербург) к.ф.н. Светлану Езериня, к.ф.н. Мариину Приёмышеву и Ирину Кузнецкову.

Компьютерная вёрстка тома осуществлялась фирмой ABBYY (Москва).

Магдебург, в декабре 2010 г.

Ренате Беленчикова

Адрес для контакта:

Prof. Dr. Renate Belentschikow  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Institut für Fremdsprachliche Philologien  
Postfach 4120, D-39046 Magdeburg  
renate.belentschikow@ovgu.de

## Benutzerhinweise (Ergänzungen zum achten Band)

### Aktionsarten

Bei den Aktionsarten handelt es sich um verschiedene Typen von Bedeutungsmodifikationen des Verbs, die mit Hilfe von bestimmten Affixen formal ausgedrückt werden. Die Verben einer Aktionsart behalten die Bedeutung ihres jeweiligen Ausgangsverbs bei, modifizieren diese jedoch zusätzlich im Hinblick auf den zeitlichen Ablauf der Handlung, auf deren Intensität oder den Charakter ihres Resultats.

Im vorliegenden Band des RDW wurden die nachfolgenden Aktionsarten eingeführt und mit Markierungen versehen:

1. Verben der **distributiven** Aktionsart (*distrib.*) sind mit den Präfixen *пере-* oder *по-* gebildet. Sie können transitiv oder intransitiv sein.

Die meisten intransitiven Distributiva bezeichnen eine Handlung, die nacheinander von mehreren *Subjekten* ausgeführt wird, z. B.

**перегаснуть** <[...], pf, distrib.> (ugs.) nach und nach erlöschen/ausgehen (*von allen od. vielen*, z. B. *Lichter, Ofen*).

**повылеться** <[...], pf, distrib.> (ugs.) 1. nach und nach herausfliegen/ausfliegen (*von allen od. vielen*); птенцы повылетели из гнездá die Jungvögel sind schon einer nach dem anderen (aus dem Nest) ausgeflogen. 2. *herausgeschleudert werden*: herausfliegen (*von allen od. vielen*); от взры́ва páмы в домáх повылетели unter der Kraft der Explosion flogen in den Häusern die Fensterrahmen heraus.

Mitunter bezieht sich die Bedeutung der Vielheit auch auf andere Partizipanten der mit dem betreffenden Verb bezeichneten Handlung. So kann die mit dem folgenden Verb 'перебыва́ть' benannte Handlung nacheinander an verschiedenen Orten stattfinden (vgl. Bedeutungspunkt 2.) oder sich auf verschiedene Berufe des Handlungsträgers, seine Positionen usw. beziehen (vgl. Bedeutungspunkt 3.):

**'перебыва́ть'** <[...], pf, distrib.> 1. у когó-н., где-н. bei jmdm./irgendwo zu Gast/ Besuch sein (*von allen od. vielen*); сегодня у нас перебывáло много гостей wir hatten heute viel Besuch. 2. где-н. gewesen sein, herumgekommen sein (*an vielen/ mehreren Orten*); где я только не перебывал wo bin ich nicht überall schon gewesen! 3. кéм-н., в какóм-н. положéнии *nacheinander viele verschiedene Berufe/Stellungen u. Ä. innehaben*; за свою жýзнь он перебывал и рабóчим, и артистом, и шофером er war im Laufe seines Lebens sowohl Arbeiter als auch Künstler und Chauffeur.

Transitive Distributiva bezeichnen eine Handlung, die nacheinander mehrere *Objekte* erfasst, z. B.

**перегасить** <[...], pf, distrib.> (ugs.) что-н. (alle od. viele) nacheinander löschen (*Lichter, Lampen*).

**повыгнать** <[...], pf, distrib.> (ugs.) когó-н. (alle od. viele) der Reihe nach hinausjagen.

Distributive Verben mit dem Präfix *по-* sind Perfektiva tantum. *Zusätzlich* zur distributiven Aktionsartbedeutung charakterisiert der perfektive Aspekt die Handlung als ganzheitliches Ereignis.

Einige distributive Verben mit dem Präfix *пере-* bilden Aspektpaare, z. B.

**переклевáть** <[...], pf, distrib.> (*ipf* переклёвывать) **a)** что́-н. (alles *od.* vieles) aufpicken; гóлуби переклевáли все зёरна die Tauben haben alle Getreidekörner aufgepickt; **b)** кого́-н. (nach allen *od.* vielen) kräftig hacken.

**перековырýть** <[...], pf, distrib.> (*ipf* перековыривать) (*ugs.*) что́-н. (alles *od.* vieles) zerlöchern, durchstechen, zerkratzen, durchwühlen.

Wie aus den angeführten Wörterbuchartikeln ersichtlich ist, werden die korrelativen Imperfektiva mit *пере-* in die distributive Aktionsart einbezogen. Die Auffassung, dass es sich bei den distributiven Verben generell um Perfektiva tantum handelt (vgl. z. B. «Русская грамматика», 1980, Bd. I, S. 603 f., § 1436), wird von den Autoren des RDW nicht geteilt.

2. Die Verben der **delimitativen** Aktionsart (*delimit.*) sind mit dem Präfix *по-* von aterminativen Ausgangsverben gebildet und selbst immer perfektiv. Sie bezeichnen eine zeitlich begrenzte Handlung, z. B.

**побазáрить** <[...], pf, *delimit.*> (*ugs.*) eine Weile lärmern/herumschreien.

**побалдéть** <[...], pf, *delimit.*> (*ugs.*) sich eine Weile amüsieren; побалдéть в бáре in der Bar eine Weile abhängen.

**побéгать** <[...], pf, *delimit.*> eine Weile/Zeitlang umherlaufen/herumlaufen/herumrennen.

3. Die Verben der **attenuativen** Aktionsart (*atten.*) sind mit den Präfixen *по-, под-* oder *при-* von perfektiven Verben gebildet und bezeichnen einen Prozess von abgeschwächter Intensität, z. B.

**новýждать** <[...], pf, *atten.*> (*ugs.*) ein wenig abwarten; онý решíли немнóго новýждать и не торопíться с решéнием sie haben beschlossen, ein wenig abzuwarten und nicht übereilt zu entscheiden.

**подвыпить** <[...], pf, *atten.*> (*ugs.*) sich einen (Rausch) antrinken, sich einen ansäuseln.

Vgl. auch притормозить «abbremsen», присéсть «sich für ein Weilchen niedersetzen, sich ein wenig setzen».

Die meisten attenuativen Verben sind Perfektiva tantum. Einige Attenuativa mit den Präfixen *под-* oder *при-* treten paarig auf, z. B.

**подбелíть** <[...], pf, *atten.*> (*ipf* подбеливать) что́-н. **1.** (*ugs.*) (stellenweise) weiß übertünen, überweißen; подбелíть стéны и потолóк die Wände und die Decke übertünen. **2.** (*salopp*) (mit Schmand/saurer Sahne) anrühren (*eine Speise*); подбелíть бóрщ сметáной etwas Schmand in den Borschtsch geben.

**подбинтовáть** <[...], pf, *atten.*> (*ipf* подбинтóвывать) (*ugs.*) кого́-н./что́-н. (flüchtig) verbinden, einen Notverband anlegen.

Vgl. auch приоткрыть – приоткрывáть «ein wenig/einen Spalt öffnen».

Der attenuativen Aktionsart werden im RDW auch Verben mit den Formantien *при-/ну(ть)* und *вз-/ну(ть)* zugeordnet, die in der Fachliteratur mitunter als *deminutiv* charakterisiert werden, z. B. прилгнуть, припугнуть, взгрустнуть, всплакнуть, всхрапнуть (vgl. z. B. «Русская грамматика», 1980, Bd. I, S. 599, § 1422).

4. Die Verben der **attenuativ-iterativen** Aktionsart (*atten.-iter.*) sind präfixal-suffixal mit dem Formans *под-/ива(ть)*, *по-/ива(ть)* oder *при-/ива(ть)* von aterminativen Ausgangsverben abgeleitet und stellen Imperfektiva tantum dar. Sie bezeichnen einen Prozess oder Zustand, der in unregelmäßigen Abständen und mit abgeschwächter Intensität verläuft, z. B.

**подáлбливать** <[...], ipf, *atten.-iter.*> (*ugs.*) что́-н. von Zeit zu Zeit hacken (z. B. vom Specht).

**подвýзгивать** <[...], ipf, *atten.-iter.*> (*ugs.*) ab und zu leise winseln (von Hunden).

Vgl. auch прихрámывать «ein wenig/leicht hinken».

5. Die Verben der **attenuativ-komitativen** Aktionsart (*atten.-komit.*) sind ebenfalls Imperfektiva tantum und präfixal-suffixal mit dem Formans *под-/ива(ть)* oder *при-/ива(ть)* gebildet, z. B. im Folgenden unter Bedeutungspunkt (3):

**подвыпáть** <[...], ipf> **1.** s. подвыпить. **2.** <*atten.-iter.*> (*ugs.*) von Zeit zu Zeit (leise) heulen. **3.** <*atten.-komit.*> (*ugs. iron.*) mitsingen, mitsummen.

Vgl. auch подпевáть «leise mitsingen», приплясывать, пританцóвывать «ein bisschen mittanzen».

6. Des Weiteren sind im vorliegenden Band Verben der **semelfaktiven** und der **iterativen** Aktionsart gekennzeichnet. Diese suffixal ausgedrückten Aktionsarten wurden bereits im ersten Band des Wörterbuchs kommentiert (vgl. RDW Band 1, S. XXIX-XXX).

Das Inventar von Aktionsarten, ihre Charakteristik und terminologische Bezeichnung sind in der linguistischen Fachliteratur uneinheitlich dargestellt. Insgesamt sind im Russischen wesentlich mehr Aktionsarten anzutreffen, als im RDW durch Markierungen gekennzeichnet sind. Beispielsweise wird im vorliegenden Band die mutuelle Aktionsart (vgl. *перешéптываться* «miteinander flüstern», *перезвáняться* «miteinander telefonieren») nicht explizit ausgeliert.

Die Autoren waren bestrebt, eine repräsentative Auswahl von Verben mit Modifikationsbedeutung in das Wörterbuch aufzunehmen. Kriterien für die *Markierung* einer Aktionsart waren u. a. die Anzahl der zutreffenden Stichwörter, stereotype Wiedergabemöglichkeiten der Aktionsartbedeutung im Deutschen sowie nicht zuletzt die Geläufigkeit der jeweiligen Aktionsart in der deutschsprachigen Fachliteratur.

Viele Verben sind hinsichtlich ihrer Aktionsartzugehörigkeit mehrdeutig, die aktuelle Aktionsartbedeutung erschließt sich jeweils im Kontext. In das RDW haben die geläufigsten Aktionsartbedeutungen der Stichwörter Eingang gefunden, in der Regel jene Bedeutungen, die in den einsprachigen Großwörterbüchern des Russischen paraphrasiert sind. Die meisten Verben der oben genannten Aktionsarten sind erstmals in einem russisch-deutschen Wörterbuch aufgeführt.

на когó-н. (ugs.) mit dem Finger auf jmdn. weisen/zeigen; комý-н. пáлец/пáльца в рóт не кладý (ugs.) jmdm. darf man nicht (über den Weg) trauen, vor jmdm. muss man sich in Acht nehmen, mit jmdm. ist nicht gut Kirschen essen; пáльцем когó-н. не трóгать/не трóнуть (ugs.) jmdm. kein Haar krümmen; вýсосать чтó-н. из пáльца (ugs. *abwertend*) sich etw. aus den Fingern saugen; глядéть/смотрéть на чтó-н. сквозь пáльцы (ugs.) jmdm./bei jmdm. durch die Finger sehen, Nachsicht mit jmdm. üben, eine Auge zudrücken; дай вóли на пáлец, и всó рýку откýсят (*sprichw.* ugs. *veraltend*) wenn man dem Teufel den kleinen Finger reicht, so nimmt er gleich die ganze Hand; дáдáть пéрвый пáлец (*verhüll.*, *scherzh.*) der elste Finger (*Penis*); знать когó-н./что-н. как свой пáльцев (ugs.) jmdn. durch und durch kennen, etw. wie seine Westentasche/Hosentasche kennen; какóй/котóрый пáлец ни укусý, всó (однó) бóльно jedes Kind ist den Eltern gleich teuer/lieb; комбинация из трёх пáльцев (*derb*) Feige (*derbe Geste*); до кóнчиков пáльцев bis in die Fingerspitzen, durch und durch, bis ins Mark; что-н. на кóнчиках пáльцев у когó-н. etw. steckt bei jmdm./irgendwo noch in den Anfängen/Kinderschulen; ломáть пáльцы die Hände ringen; обвестí когó-н. вокруг пáльца (ugs.) jmdn. um den (kleinen) Finger wickeln, jmdn. übers Ohr hauen, jmdn. hinter Licht führen; обжéть себé пáльцы на чём-н. (ugs.) sich an/bei etw. die Finger verbrennen; объяснít/показáть/разъяснít чтó-н. на пáльцах (ugs.) etw. klar und deutlich erklären; покáзывать/тýкать/укаzывать пáльцем на когó-н./что-н. mit dem Finger/mit Fingern auf jmdn./etw. zeigen/weisen; попасть пáльцем в нéбо (ugs. *scherzh.*) etwas *Unpassendes sagen/fun, sich irren*; пропустить что-н. сквозь пáльцы (ugs.) sich etw. durch die Lappen gehen lassen; рассказать что-н. (как) по пáльцам (ugs.) etw. bis ins Kleinste/bis ins Detail erzählen; самогó чéрта вокруг пáльца обвестí (ugs.) es faustdick hinter den Ohren haben, mit allen Wassern gewaschen sein; комý-н. стбит (только) пáльцем дзйнуть/шевельнуть и ... (ugs.) jmd. muss nur mit dem Finger schnippen, und ...; что-н. упýло/ушлó между/меж/сквозь пáльцами/páльцев/páльцы (ugs.) etw. zerrinnt/zerrann jmdm. unter den Händen/Fingern (z. B. *Geld*).

**палей** <[pal'e]- od. [пáль']-; f, GSg -ý> das alte russ. orthodoxe Buch, eine Version des Alten Testaments: Paleja.  
**пáли** <m. i. n., unflekt.> die Sprache des buddhistischen Kanons: Pali n.

<sup>1</sup>**пáливать** <-вал, -а, -о, ohne Präs., ipf, iter.> zu <sup>1</sup>пáлить (1-3).  
<sup>2</sup>**пáливать** <-вал, -а, -о, ohne Präs., ipf, iter.> (veralt., noch *salopp*) zu <sup>2</sup>пáлить: herumschießen, herumballern; пáливали из пúшек sie schossen mit ihren Kanonen in der Gegend herum.

**пáлыйский**, -ая, -ое <Adj.> zu пáли: Pali-; пáлыйская литература Pali-Literatur.  
**пáльный**, -ая, -ое <Adj.> (fachspr.) für das Sengen/Brennen bestimmt: Brenn-, Seng-; пáльльная машина Sengmaschine; пáльльное отделение Sengerei; пáльльная печь Brennofen; пáльльная установка Senganlage.  
**пáльльщик** <m, GSg -a> jmd., der sich mit Brennen/Sengen beschäftigt.

**пáлимпсéст** <[pal'impsest] od. [пáлимпсéст] -; m, GSg -a, PSg o -ste, -[c't']-> (*Buchw.*, *Geol.*) Palimpsest m/h.  
**пáлимпсéстный**, -ая, -ое <Adj.; [пáлимпсéст]- od. [пáль']-> svw. пáлимпсéстовый.  
**пáлимпсéстовый**, -ая, -ое <Adj.; [пáлимпсéст]- od. [пáль']-> (fachspr.) zu пáлимпсéст: palimpsestisch, mehrfach beschrieben; пáлимпсéстовый тéкст Palimpsest; пáлимпсéстовый рельеф (*Geol.*) Palimpsest.  
**пáлингéнез** <[pal'ingéñez] -; m, GSg -a> svw. пáлингéнезис.  
**пáлингéнезис** <[pal'ingéñez]- od. -[ны]-; m, GSg -a> (fachspr.) Palingenese.  
**пáлингéнети́ческий**, -ая, -ое <Adj.; [пáлингéнети́ческий]- od. -[ны]-> zu пáлингéнезис: palingenetisch.  
**пáлиндрóм** <[pa]- od. [пá]-; m, GSg -a> (*Literaturw.*) Palindrom n.  
**пáлиндрóмист** <[pal'indróm]- od. [пáлindróm]-; m, GSg -a, PSg o -ste, -[c't']-> Palindromdichter.  
**пáлиндрóмиче́ский**, -ая, -ое <Adj.; [пáлindróm]- od. [пáлindróm]-> zu пáлиндрóм: Palindrom-; пáлиндрóмический слóвáрь Palindrom-Wörterbuch.  
**пáлиндрóмон** <m, GSg -a> (veralt.) svw. пáлиндрóм.  
**пáлиногráмма** <[pal'iongrámm] od. -[ámъ]-; f, GSg -ы, GPI -grámm, -[gráp'm] > Pollendiagramm: Palynogramm.  
**пáлинóдия** <[pa]-; f, GSg -и> (*Literaturw.*) Palinodie.  
**пáлинóлог** <[pal'ionólók] ; m, GSg -a> Palynologe u. Palynologin.  
**пáлинологи́ческий**, -ая, -ое <Adj.; [пáл'инóла]-> zu пáлинология: palynologisch.  
**пáлинологи́я** <[pal'ina]-; f, GSg -и> (*Bot.*) Palynologie.  
**пáлиса́д** <[пá]-; m, GSg -a> 1. Palisade, Pfahlwerk. 2. svw. пáлиса́дник (2). 3. (Milit. hist.) a) zur Befestigung dienender Pfahl, Schanzpfahl, Palisade; b) Befestigungsanlage, Palisadenwand.  
**пáлиса́дина** <[пá]-; f, GSg -ы> (ugs.) Palisadenpfahl, Schanzpfahl.  
**пáлиса́дник** <[пál'icádn'ik], veraltend auch -[л'н']-; m, GSg -a> 1. Vorgarten. 2. Palisade, Lattenzaun, Pfahlzaun.  
**пáлиса́дниковый**, -ая, -ое <Adj.; [пál'icádn'и]-, veraltend auch -[л'н']-> zu пáлиса́дник.  
**пáлиса́дничек** <[пál'icádn'и]-, veraltend auch -[л'н']-; m, GSg -чка> (ugs.) Dimin. u. Kosef. zu пáлиса́дник.  
**пáлиса́дный**, -ая, -ое <Adj.; [пá]-> zu пáлиса́д.  
**пáлиса́днáр** <[pa]- od. [пá]-; m, GSg -a> Palisander, Palisanderholz, Jakarandaholz.  
**пáлиса́ндровый**, -ая, -ое <Adj.; [пá]- od. [пá]-> zu пáлиса́ndr: palisandern, Palisander-, aus Palisanderholz; пáлиса́ндровое дéрево Palisanderholz, Jakarandaholz; пáлиса́ндровый стóл Tisch aus Palisanderholz.  
**пáлите́льный**, -ая, -ое <Adj.> zum Zünden/Anzünden/Entzünden bestimmt: zündend, Zünd-; пáлите́льная свéчá (Milit., *Sprengt.*) Zündlicht, Anzünder.  
**пáлитокси́н** <[pal'itoxin]-; m, GSg -a> (*Chem.*) Palytoxin n.  
**пáлите́тра** <f, GSg -ы> 1. a) Palette, Malscheibe, Farbenteller, Farbenbrett; b) Farbpalette, Farbauswahl. 2. reiche Auswahl!, viele Möglichkeiten bietende Menge: Palette. 3. (Datenverarb.) Computergrafik.  
**пáлите́ровый**, -ая, -ое <Adj.> zu пáлите́tra (3).

**пáлить** <-лó, -лíшь, Part. Prát. Pass. пáлённый, -[л'ённый], -ая, -oe, Kurzf. -лён, -ленá, -ленó, ipf>  
1. (pf опалить) a) когó-н./что-н. abbrennen, absengen, versengen (*Haare, Federn*); b) что-н. durch Absengen der Federn säubern: sengen (*Geflügel*). 2. (pf спалить) что-н. verbrennen, verfeuern (*Holz*). 3. (ugs.) что-н. brennen lassen; пáлить костép das Lagerfeuer brennen lassen. 4. (pf спалить) (ugs.) что-н. durch zu große Hitze beschädigen; versengen (*Kleidung, Stoff*). 5. <1. u. 2. Pers. ungebr., auch unpers.> brennen, sengen (von großer Hitze); солнце пáлить die Sonne brennt heiß.  
**пáлить** <-лó, -лíшь, ipf> (ugs.) in schneller Folge schießen; пáлить! (*Milit. veralt.*) Feuer! (*Befehl zum Schießen*). ♦ Пáлить из пúшки/пúшек по ворóбьям (ugs.) mit Kanonen auf Spatzen schießen.  
**пáлиру́с** <[pa]-; m, GSg -a> (Bot.) Christusdorn, Gemeiner Stechdorn, Paliurus (*Art.*).  
**пáли́ца** <f, GSg -ы> (veralt.) Keule, Streitkeule; геркулéсова пáлица Herkuleskeule.  
**пáли́ца** <f, GSg -ы> (orth. Kirche) Palica (*liturgisches Kleidungsstück*).  
**пáли́шка** <f, GSg -и, GPI -шк> (*landsch.*) ungesäuertter Fladen, Quarkfladen.  
**пáли́я** <f, GSg -и> (Zool.) a) Eismersaibling, Palijasaibling (*Art*); b) amerikánskaya пáлия Bachsaibling (*Art*).  
**пáлка** <f, GSg -и, GPI -лок> 1. Stock, Stab; пáлка для прогóлки Spazierstock; гимнастическая пáлка Gymnastikstab; лéжная пáлка Skistock; ходить с пálкой am Stock gehen. 2. etwas mit langer schmaler Form: Stange; пáлка сургучá eine Stange Siegellack. 3. <ohne Sg> (veralt.) Stockschläge, Stockprügel. 4. <ohne Sg> (*Kartenspiel veralt.*) eine Art Hazardspiel/Glücksspiel. 5. (derb) Penis: Knüppel, Latte. ♦ Из-под пáлки (дéлать что-н.) (ugs.) unter Druck/Zwang, gezwungen werden (etw. tun); что-н. как пáлка (*ugs.*) jmd. ist hoch/groß gewachsen: jmd. ist eine lange Latte/eine richtige Bohnenstange/ein langer Lulatsch; что-н. пáлка о двóух концáх (ugs.) etw. ist ein zweischneidiges Schwert, etw. kann so oder so ausgehen; по кóм-н. пáлка плáчут (ugs.) jmdn. juckt das Fell, jmd. hat Prügel/Schläge verdient; бросáть (ugs. veralt.) /вставлять/собáть/стáвить комý-н. пáлки в колéса (ugs.) jmdn. einen Knüppel zwischen die Beine werfen, jmdn. Hindernisse/Steine in den Weg legen; бросить/кинуть пáлку (*Jarg. verhüll.*) koitieren (*vom Mann*): eine Latte versenken; любить как собáку пáлку (*salopp*) etw. lieben wie der Teufel das Weihwasser; перегnуть пáлку (*ugs.*, *abwertend*) den Bogen überspannen, über das Ziel hin ausschießen, die Schraube überdréhen, über die Stränge schlagen; протулáться пáлкой по чéй-н. спинé (ugs.) den Stock/Knüppel auf jmds. Rücken tanzen lassen; чéй-н. спинá пáлки прóсит (ugs.) jmdn. juckt das Fell; хватить когó-н. пáлкой (ugs.) jmdn. eins (mit dem Stock) überziehen.  
**пáлкообráзный**, -ая, -ое <Adj.; [пáлка]-> Kurzf. -зен, -зна, -зно> stabförmig.  
**Пáлáда** <[palá]- od. [пáлá]-; f, GSg -ы> 1.: Афíна Пáлáда Schutzgöttin u. Namensgeberin Athens: Pallas Athene. 2. (Astron. selten) von Olbers 1802 entdeckter Planetoid: Pallas.

**пáлладиáзм** <[пáлла]- od. [пала]-; m, GSg -a> svw. пáлладиáнство.  
**пáлладиáнский**, -ая, -ое <Adj.; [пáлла]-> zu Пáлладио (A. di Palladio); пáлладиáнский мотíв (*Archit.*) Palladiomotiv.

**пáлладиáнство** <[пáлла]- od. [пала]-; n, GSg -a> (Archit.) Palladianismus (*Architekturstil nach dem italienischen Architekten Palladio aus dem 16. Jh.*).

**пáллáдиевый**, -ая, -ое <Adj.; [пáллá]-> zu пáлладиáй.

**пáллáдиий** <[пáллá]- od. [пáллá]-; m, GSg -a> (*Chem.*) Palladium (*Edelmetall*).

**пáлладиáрование** <[пáлла]- od. [пала]-; n, GSg -a> (*Elektrot.*, *Chem.*) Palladierung, Palladiumüberzug.

**пáллáдистый**, -ая, -ое <Adj.; [пáллá]-> zu пáлладиáй.

**пáллáдий** <[пáллá]- od. [пáллá]-; m, GSg -a> (*Chem.*) Palladium (*Edeelmetall*).

**пáлладиáум** <m, GSg -a> Kultbild der gewappneten Pallas Athene mit Helm, Schild u. Lanze: Palladion, Palladium.

**пáллáсайт** <[пала]-; m, GSg -a, gew. Pl> (*Astron.*) Pallasit, Meteorit.

**пáллáтиáта** <[пáл'ти]- od. [пал'и]-; f, GSg -ы> (*Theat.*) Palliata.

**пáллáтиáти́в** <[пáл'и]-; m, GSg -a> (Med.) palliatives Medikament: Palliativ n, Palliativum, Beruhigungsmittel.

**пáллáтиáви́сть** <[пáл'иат'и́внъс'т'] ; f, GSg -и> Abstr. zu пáллáтиáти: Palliation (*Linderung von Krankheitsbeschwerden*).

**пáллáтиáти́вный**, -ая, -ое <Adj.; [пáл'и]-; Kurzf. -вен, -вна, -вно> zu пáллáти: palliativ, schmerzlindernd; пáллáтиáтина (*Med.*) Palliativmedizin.

**пáллóграф** <[пáллóграf] od. [пáллó]-; m, GSg -a> (Messt.) Vibrograph, Pallograf (*veralt.*).

**пáлмтóп** <m, GSg -a> (*Informatik*) Palmtop-Computer, Handheld-Computer.

**пáлóло** <m, unflekt.> a) Palolowurm; b) <ohne Sg> (*Zool.*) Palolowürmer, Palola (*Gattung*).

**пáлóмник** <m, GSg -a> 1. Pilger, Wallfahrer. 2. <gew. Pl> (*ugs.*) jmd. der (mit vielen anderen) jmdn./etw./einen best. Ort besucht/aufsucht; число пáлмников в Ясную Поляну растët es wächst die Zahl derjenigen, die nach Jasnaia Poljana pilgern.

**пáлóмница** <f, GSg -ы> weibl. zu пáлмник: 1. Pilgerin, Wallfahrerin. 2. (*ugs.*) Pilgerin, Reisetante.

**пáлóмничать** <-аю, -аешь, ipf> 1. pilgern, eine Wallfahrt/Pilgerreise machen, wallfahren (*nach geheiligten Orten*). 2. (*ugs.*) viel herumreisen (zu touristisch interessanten Orten): umherpilgern (*in der Welt*).

**пáлóмнический**, -ая, -ое <Adj.> zu пáлмник (1) u. пáлмничество: Pilger-; пáлмническое хождение Pilgerwanderung.

**пáлóмничество** <n, GSg -a, PSg o -stve, -[c't'v'i] od. -[stv']-> Abstr. zu пáлмничать (1): Pilgerreise, Pilgerfahrt, Wallfahrt.

**пáлóмничий**, -ья, -ье <Possessivadj.> zu пáлмник (1): Pilger-, Wallfahrer-; пáлмничий посох Pilgerstab.

**пáлоташ** <-[лоташ]; m, GSg -a> (*Musik*) ungarischer Gesellschaftsstanz; Palotás.